

## Gerold Huber

Der gebürtige Straubinger studierte als Stipendiat an der Hochschule für Musik in München Klavier bei Friedemann Berger und Liedgestaltung bei Helmut Deutsch und besuchte die Liedklasse von Dietrich Fischer-Dieskau in Berlin. 1998 erhielt er gemeinsam mit dem Bariton Christian Gerhaher, mit dem er ein festes Lied-Duo bildet, den Prix International Pro Musicis in Paris/ New York. 2001 ging er als Preisträger aus dem Internationalen Klavierwettbewerb Johann Sebastian Bach Saarbrücken hervor. Außerdem gibt Gerold Huber Meisterklassen an der University of Yale und dem Aldeburgh Festival.

*"Seine empfindsamen Zwischenspiele sind schlicht zum Niederknien. Der Pianist legt mit seinem Spiel ein subtiles Geflecht von Irrungen und Wirrungen frei – Gerold Huber gelingt das Vordringen in die tiefen Schichten der Seele."* So oder so ähnlich urteilt die Presse immer wieder enthusiastisch über Gerold Huber als Liedbegleiter. In dieser Rolle gastierte er bereits bei so bedeutenden Festivals wie der Schubertiade in Schwarzenberg, in Vilabertran (Spanien), bei den Schwetzingen Festspielen und dem Rheingau Musik Festival. Zudem gründete er ein eigenes Festival „Ernste Musik“, das 2006 erstmals im Nymphenburger Schloss in München stattfand und große Anerkennung fand.

Gerold Huber konzertierte in berühmten Konzertsälen wie der Kölner Philharmonie, der Alten Oper Frankfurt, dem Wiener Konzerthaus, dem Wiener Musikverein, dem Concertgebouw Amsterdam, der Londoner Wigmore Hall, der New Yorker Frick Collection und dem Musée d'Orsay in Paris.

Neben Christian Gerhaher, mit dem er ein festes Lied-Duo bildet, begleitet Gerold Huber Ruth Ziesak, Bernarda Fink, Diana Damrau, Mojca Erdmann, Maximilian Schmitt und Franz-Josef Selig. Zudem ist er der Pianist der 2002 gegründeten „Liedertafel“ bestehend aus Markus Schäfer, Christian Elsner, Michael Volle und Franz-Josef Selig. Als Kammermusikpartner konzertierte Gerold Huber mit dem Artemis-Quartett oder mit Reinhold Friedrich.

Solistisch widmet er sich vornehmlich den Werken Johann Sebastian Bachs, Ludwig van Beethovens, Johannes Brahms und Franz Schuberts. Konzerte führten ihn u. a. in die Münchner Residenz, in das Théâtre municipal de Romans nach Frankreich, zum Kultursommer Kassel oder zum New Zealand Festival in Wellington.

Neben einer Solo-CD mit Werken von Beethoven liegen zahlreiche herausragende CD-Einspielungen gemeinsam mit Christian Gerhaher vor. Ihre Aufnahmen der *Winterreise* und *Die schöne Müllerin* wurden jeweils mit dem Echo Klassik für die beste Liederinspielung ausgezeichnet. Das Schubertalbum *Abendbilder* erhielt den Gramophone Award 2006. 2008 erscheinen gleich drei neue Lied-CDs mit Gerold Huber als Begleiter: Wieder mit Christian Gerhaher (Schumann *Melancholie* bei RCA Red Seal), aber auch mit Bernarda Fink (Schubert bei harmonia mundi France) und mit Ruth Ziesak (Liszt bei edel classics).